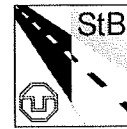


Straßenbaulabor

Fakultät Bauingenieurwesen
Institut Stadtbauwesen und Straßenbau



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Auftraggeber:

Baustoffwerke am Wetterberg
GmbH & Co. KG
Kalkreuther Straße 1
01561 Ebersbach

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfsteile gemäß RAP Stra 10									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
	Böden / Bodenver- besserung	Bitumen / bitumen- haltige Bindemittel	Fugenfüll- stoffe	Gesteins- körnungen	OS / DSK	Asphalt	TS mit hydr. BM / Fahrbahn- beton / Bodenver- festigung	Baustoff- gemische für SoB	Geokunst- stoffe im Erd- und Beton- deckenbau	
0				D0 ²						
1	A1						H1 ³	I1		
2	A2	B2 ¹			F2			I2		
3	A3	B3		D3	F3	G3	H3 ³	I3		
4	A4	B4		D4	F4	G4	H4 ³	I4		

¹Gütebew. gem. TLG BE-StB / ²Nur bei GK für Baustoffgem. entspr. TLG SoB-StB / ³Außer Fahrbahndecken aus Beton
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M-KRC (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SH TR KRC (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)

Prüfbericht 02 / 67 15

Dresden, 20.07.2015

Prüfauftrag: **Freiwillige Güteüberwachung eines Baustoffgemischs STS 0/32
gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1 der DVB AG**

Festgestein:

Grauwacke

Herkunft:

Steinbruch Niederebersbach

Probenahme:

Datum	20.05.2015
für den Auftraggeber	Herr Wittig
für die Prüfstelle	Herr Klee
Entnahmebedingungen	STS 0/32 - DVB
Probe	trocken, windig, ca. 14 °C
Körnung	0/32
Probemenge	110 kg
Entnahmeort	Verladeband, laufende Produktion
Verwendungszweck	STS 0/32 gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1 der DVB AG

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 4 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:
Dipl.-Ing. A. Otto
Dipl.-Geol. S. Martick

Leitung Zert.-Stelle:
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor
01062 Dresden

Anlieferungen:
Technische Universität Dresden
Straßenbaulabor
Beyerbau, Sockelgeschoss
George-Bähr-Str. 1
01069 Dresden

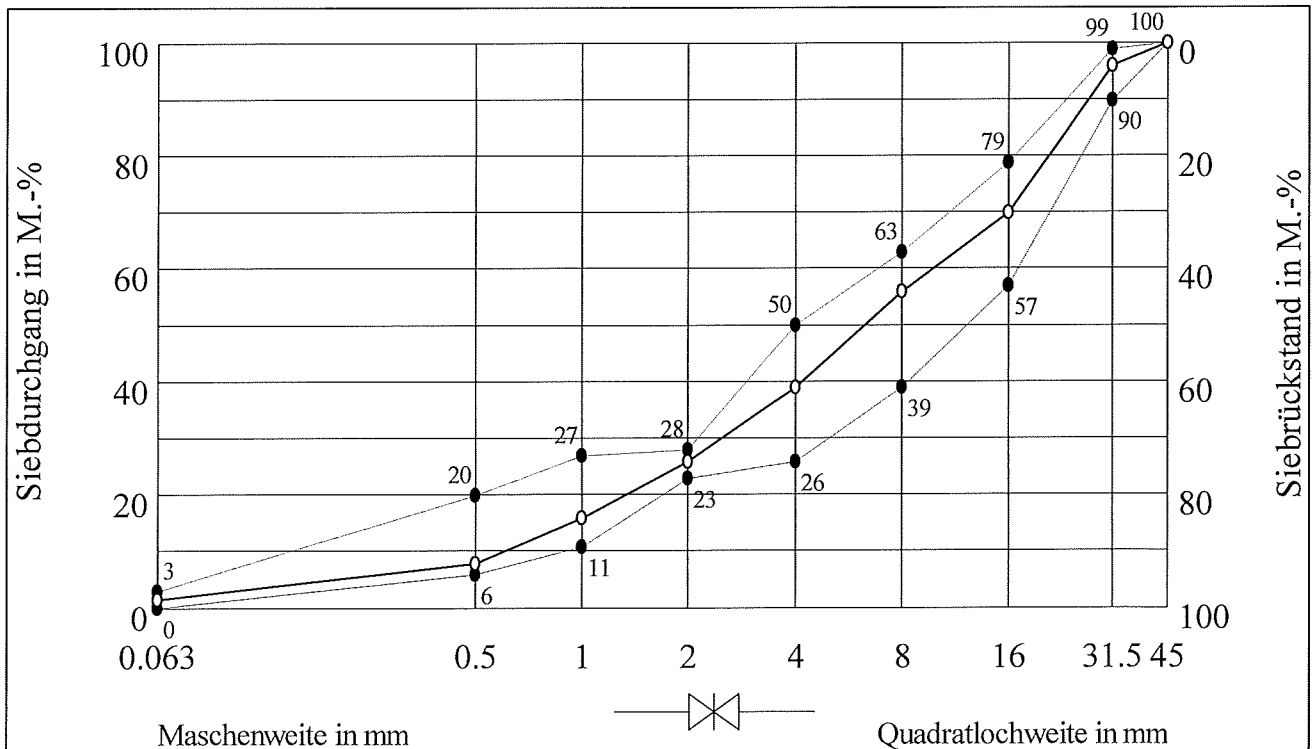
Kontakt:
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

strassenbaulabor@tu-dresden.de
www.strassenbau.tu-dresden.de

Prüfergebnisse
1 Korngrößenverteilung

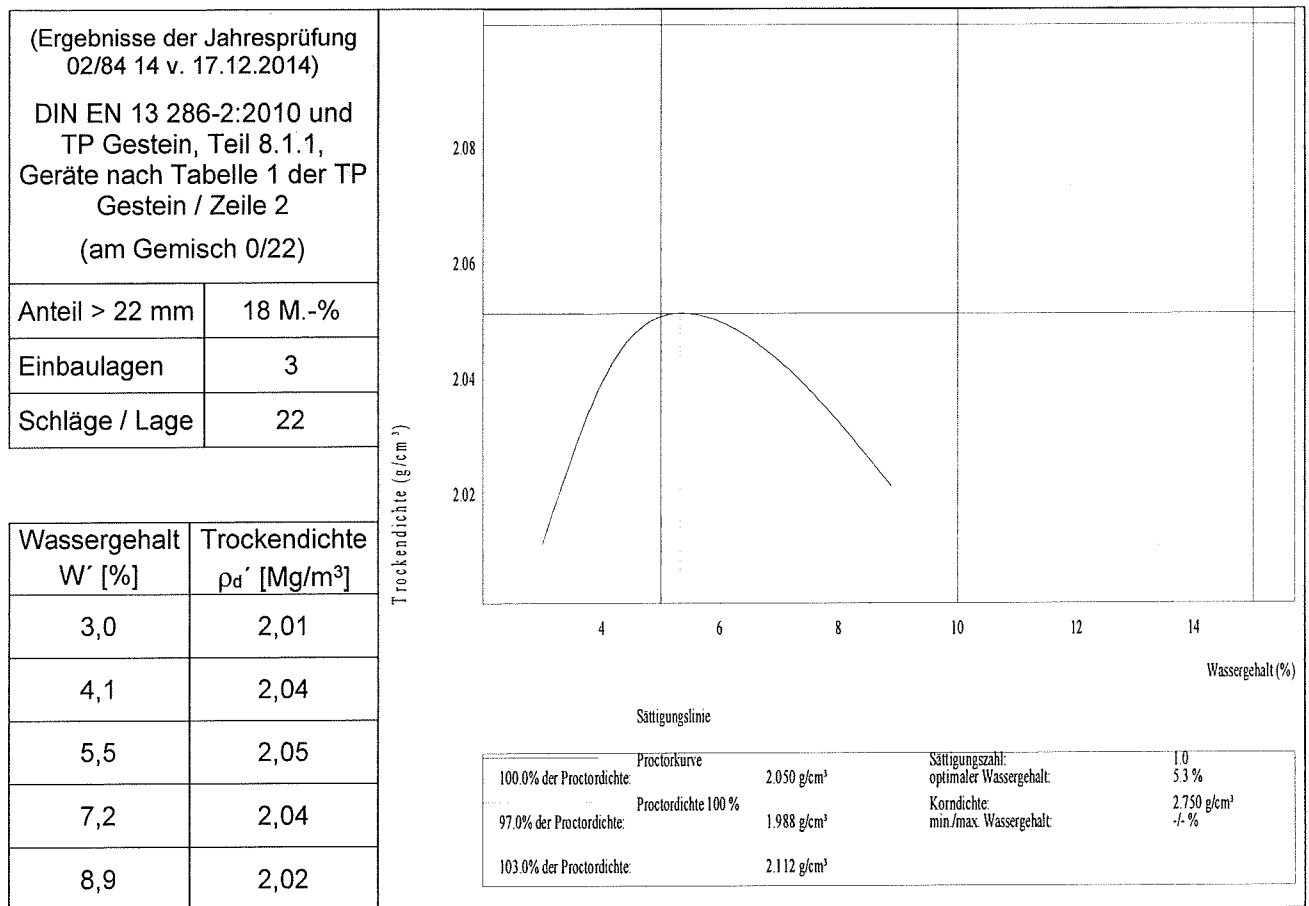
DIN EN 933-1 / Waschen und Sieben

STS 0/32		
Prüfsieb [mm]	Ist	Soll (gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1 der DVB AG)
45,0	100	100
31,5	96	90 - 99
22,4	82	-
16,0	70	57 - 79
11,2	63	-
8,0	56	39 - 63
5,6	46	-
4,0	39	26 - 50
2,0	26	23 - 28
1,0	16	11 - 27
0,5	8	6 - 20
0,063	1,5	≤ 3
U = d_{60}/d_{10}		16



Baustoffgemisch STS 0/32 (STS uB) und Sieblinienbereich für STS 0/32 gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1 der DVB AG

2 Proctordichte / optimaler Wassergehalt



4 Eigenschaften der verwendeten Gesteinskörnungen

4.1 Kornform (DIN EN 933-3)

Baustoffgemisch	geprüfte Kornklassen	Kornformkennzahl [M.-%]	Kategorie SI	Anforderung TL Gestein-StB
STS 0/32 - DVB	5/11; 11/22; 22/32	44	SI ₅₀	SI ₅₀

4.2 Anteil gebrochener Oberflächen (DIN EN 933-5)

Die Gesteinskörnungen für die Baustoffgemische werden durch Brechen von Festgestein hergestellt. Der Anteil vollständig gebrochener Körner beträgt in allen Gesteinskörnungen 100 %. Die Gesteinskörnungen erfüllen die Kategorie $C_{100/0}$

Die Anforderung der TL Gestein-StB für Schottertragschichten ($C_{90/3}$) wird erfüllt.

4.3 Widerstand gegen Zertrümmerung

Los Angeles-Koeffizient

DIN EN 1097-2, Abschnitt 5 / Prüfkornklasse 10/14 aus der zur Herstellung verwendeten Körnung 8/16

Los Angeles-Koeffizient [M.-%]	erreichte Kategorie	gesteinsspezifische Anforderung für Grauwacke nach Anhang A der TL Gestein-StB	Anforderung erfüllt
12	LA ₂₀	LA ₃₀	ja

4.4 Frost-Widerstand

Wasseraufnahme als Kriterium für die Prüfung des Frost-Widerstandes

Als Kriterium für die Prüfung des Frostwiderstandes wurde die Wasseraufnahme nach DIN EN 1097-6, Anh. B bestimmt.

Korngruppe	35,5/45 (aus Überkorn)
Verfahren nach DIN EN 1097-6	Anhang B / Abschn. B 3 / Korbmethode
Berechnung	Gleichung B.4
W_{cm}	0,2 M.-%

Die Wasseraufnahme W_{cm} liegt unter 0,5 M.-%. Das geprüfte Gestein ist nach TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14.1 als widerstandsfähig gegen Frostbeanspruchung anzusehen. Ein Frostversuch ist nicht erforderlich.




Dipl.-Ing. A. Otto
Prüfstellenleiter

Dresden, den 20. Juli 2015